

Ⓜ

Zu Pfingsten erscheint:

Ⓜ

# Das Buch der Erziehung

Herausgegeben von

## Dr. MAX EPSTEIN

unter Mitarbeit von:

Dr. M. H. Baege, Margarete Berlin, Fritz Boehme, Dr. Georg Chaym, Dr. Felix Emmel, Dr. Max Epstein, Herbert Eulenberg, Traugott Friedemann, Ferdinand Goebel, Richard Gonnermann, Adolf Grimme, Rudolf Hartstein, Franz Hilker, Dr. Leo Hirschlaff, Heinrich Jacoby, Fritz Jahn, Dr. Siegfried Kawerau, Alwine v. Keller, Graf Harry Kessler, Dr. Fritz Klatt, Paul Koske, Dr. Lampe, Dr. Arthur Liebert, Dr. Otto Lipmann, Dr. Theodor Litt, Dr. Ph. Lötzbeyer, Wally Mewius, Dr. Wilhelm Mies, Müller-Lichtenberg, Dr. Friedrich Oeckel, Paul Oestreich, Dr. Alfred Quehl, Dr. Walter Schönbrunn, Johannes Schult, Dr. Karl Schultze, Dr. Anna Siemen, Dr. Camilla Stierner-Wechselmann, Lydia Stöcker, Dr. Otto Tacke, Karl Werckshagen, Dr. Karl Wilker, Kurt Witthauer

### Die Erziehung im schulpflichtigen Alter nach der Grundschule

Erziehungsfragen müssen wieder „modern“, die ernste Beschäftigung mit ihnen muss wieder Pflicht für jeden Volksgenossen werden. Die Eltern zu gewinnen, muss das nächste sein. In ihnen war zuviel Ehrfurcht vor den „Fachleuten“ und auch zuviel Bequemlichkeit. Sie wollten ihre Kinder zu Mustermenschen erzogen haben ohne viel eigenes Zutun, und zu ihrer Entschuldigung muss man das sagen, sie hatten auch nicht viel Berater, die sie verstanden hätten. Unser Erziehungsbuch soll hier versuchen, zu helfen. Es soll die Erziehung, das Werden und Wachsen des jungen Menschen verständnisvoll begleiten vom Elternhaus bis zur Selbständigkeit. Gutwillige Eltern werden sich eines Beraters freuen, der ohne Scheuklappen voll Gegenwartsgefühl und Verantwortungsbewusstsein zeigt, um was es sich handelt, und ihnen die Wahl lässt, welchen Weg sie einschlagen wollen. Denn es gibt nicht nur einen Weg, einen einzigen und allein richtigen, sondern es gibt ihrer soviel, als es Charaktere gibt, und Pflicht der Eltern ist es, den Weg einzuschlagen, der dem Wesen ihres Kindes am meisten entspricht. Ohne Verantwortung geht das nicht, und auch nicht ohne strenge und umsichtige Prüfung aller Entwicklungsmöglichkeiten. Aber Wahl, Auswahl setzt Fülle voraus, und solche Fülle zu geben, war mit eine der Aufgaben dieses Buches. Der vorliegende Band umfasst das Jugendleben vom 11. bis zum 16. oder 18. Lebensjahr. Er zerfällt in drei Abschnitte:

„Der Aufbau der Schule als Kern- und Wahlunterricht“

„Die Erziehung im schulpflichtigen Alter“

„Der Übergang ins praktische Leben“.

Den Beiträgen liegt im allgemeinen die Auffassung Paul Oestreichs zugrunde, die Zukunftsschule als elastische Einheitsschule. Gut Ding will Weile haben. Alle Entwicklungsmöglichkeiten konnten nicht auch nur angedeutet werden, aber ein Anfang ist mit diesem Buch gemacht, ein Grund gelegt, auf dem weitergebaut werden kann. Erziehen heisst: Wege weisen und jenes Wandeln in eigener Kraft stärken. So wenden wir uns an Eltern und Erzieher und alle, denen es ernst ist mit der Pflicht, durch Erziehung der zukünftigen Generation mitzuhelfen, unser Vaterland zu erneuern.

**Das Werk erschien bisher in Lieferungen zum Subskriptionspreise. Mit Ausgabe der letzten Lieferung 11 erlischt der Subskriptionspreis. Der vollständige Band im Umfang von 37 Bogen kostet dann broschiert etwa 180 Mark, gebunden etwa 200 Mark, die einzelnen Lieferungen sind dann noch erhältlich zum Preise von je etwa 18 Mark.**

**Bezugsbedingungen: 30% bzw. 35% no. bar. Partie 11/10.**

Bestellzettel anbei.

## G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag

Karlsruhe i. B., Karl-Friedrich-Strasse 14